



**Büro für Familie und Frauen**

Verfasser: Ingrid Hasse

**Vorlage Gremien**

**KA/2019/149/18.WP**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Kreisausschuss	26.06.2019

**Betreff:**

**„Gender“ im Main-Taunus-Kreis  
Beantwortung einer Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion  
Drucksache XVIII / Ib / 162**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beantwortet die Anfrage und leitet diese an den Kreistag zur Kenntnisnahme weiter.

**Begründung:**

**Welche Schulen und andere öffentliche Einrichtungen sind dem Kreis bekannt, die direkt oder indirekt Gelder vom Main-Taunus-Kreis erhalten und die die Einführung von Unisex- / Divers-Toiletten planen bzw. bereits durchgeführt haben?**

Keine.

**Gibt es diesbezüglich Standards?**

Keine bekannt.

**Was ist über die Häufigkeit der Nutzung der Divers-Toiletten bekannt?**

Entfällt.

**Hat der Kreis für seine eigene Verwaltung oder auch für untergeordnete Stellen Sprachregelungen, wie man „Transgender“ Personen anspricht?**

Es gibt seitens der Verwaltung keine Vorgaben zu einer Sprachregelung in Bezug auf Transgender Personen.

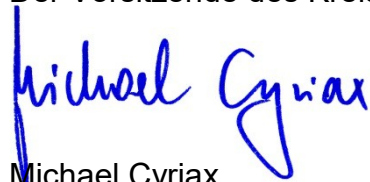
**Gibt es Bestrebungen, Schulungen zum Umgang mit „Transgender“ Personen durchzuführen?**

Schulungen sind nicht geplant.

**Inwiefern soll Gender-Sprache generell verwendet werden? Bitte legen Sie dies inklusive Vorschriften dar.**

Die Verwaltung des Main-Taunus-Kreises achtet darauf, ihre Publikationen und den Schriftverkehr genderneutral zu gestalten. Laut allgemeiner Dienst- und Geschäftsanweisung ist grundsätzlich eine ungekürzte weibliche und männliche oder geschlechtsneutrale Formulierung zu verwenden.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses



Michael Cyriax  
Landrat